

Feierliche Zahlen zur Weihnachtszeit

Im Weserbergland ist die Zahl der Arbeitslosen weiter gesunken - gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Freitag 29. November 2019 - Hameln (wbn). Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt im Weserbergland. Die Arbeitslosenzahl ist im November weiter gesunken.

Doch schwerbehinderte Menschen haben es auf dem Arbeitsmarkt noch immer schwer. Im November waren bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Hameln 10.663 Personen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenzahl nahm gegenüber Oktober um 163 Personen ab (-1,5 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 5,4.

Fortsetzung von Seite 1

„Die Arbeitslosigkeit ist im November noch einmal leicht gesunken. Das ist eine erfreuliche Nachricht! Die Zu- und Abgänge in bzw. aus Beschäftigung zeigen, dass auch in diesem späten Monat des Jahres Bewegung auf dem Arbeitsmarkt ist. Jedoch sehe ich auch, dass es Menschen mit einer Behinderung immer noch schwerer auf dem Arbeitsmarkt haben. Ihrer Potentiale und Fähigkeiten werden oftmals unterschätzt“, sagt Gerhard Durchstecher, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hameln.

Während sich die Zahl der Arbeitslosen bei Nicht-Schwerbehinderten in den letzten zehn Jahren um 5.707 Personen (-34,9 Prozent) verringert hat, konnte sie bei schwerbehinderten Menschen lediglich von 767 auf 651 (-15,1 Prozent) reduziert werden. Knapp 40 Prozent davon sind heute langzeitarbeitslos.

„Im Hinblick auf den demographischen Wandel müssen sich die Unternehmen Gedanken machen, wie der eigene Fachkräftebedarf gedeckt werden kann. Die Einstellung von

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 29. November 2019 um 12:49 Uhr

Schwerbehinderten ist meist eine Win-Win-Situation. Arbeitgeber erhalten hochmotivierte Mitarbeiter und können ihre Stellen besetzen“, so der Arbeitsmarktexperte. „Für körperliche Einschränkungen gibt es Lösungen. Unserem Arbeitgeber-Service steht hierfür ein ganzes Portfolio zur Verfügung. Interessierte können sich am Tag der Menschen mit Behinderung, am 03. Dezember von 12.00 bis 14.00 Uhr, unter der Telefonnummer 05151 / 909 444 kostenlos informieren und beraten lassen.